

Das Gespenst von Canterville

von Oscar Wilde

Regie: Judith Lorentz

Komposition: Henrik Albrecht

Bearbeitung: Judith Lorentz

Produktion: SWR/HR/BR/DLR/NDR 2006, 60 Minuten

Für alle jungen Hörspielfans ist der 12. November 2006 ein besonderer Tag. Im Rahmen der "ARD-Hörspiel-Woche" sendet MIKADO ein Live-Hörspiel. Beim Kinderhörspieltag, diesmal in Karlsruhe federführend veranstaltet vom SWR, gibt es als Bühnenpräsentation die Welturaufführung des Orchester-Hörspiels "Das Gespenst von Canterville" nach dem Kinder-Klassiker von Oscar Wilde. In Schloss Canterville spukt es, denn der Geist von Sir Simon bewohnt die Gemäuer seit über 300 Jahren. Er hat noch jeden Bewohner vertrieben und erscheint immer kurz bevor ein Mitglied der Familie Canterville stirbt. Alles das interessiert den Amerikaner Herrn Otis jedoch herzlich wenig. Er glaubt nicht an Gespenster und kauft das Schloss mitsamt den Möbeln - und dem Gespenst. Die Familie zieht ein, und weder der Blutfleck vor dem Kamin noch der Auftritt des Gespenstes selbst ängstigt sie. Wenn das Gespenst nachts kettenrasselnd über die Flure wandert, erschreckt es sich selbst mehr als die neuen Schlossbewohner und ist bald mit den Nerven am Ende.

Laura Maire, Stefan Kaminski, Peter Fricke

SWR-Rundfunkorchester Kaiserslautern unter der Leitung von Andreas Hempel #
ndr #